

**Die Pandemie verkehrte den kulturpolitischen Anspruch einer „Kultur für alle“ ins Gegenteil. „Kultur für niemanden“ hieß es zunächst im März 2020. Für Kulturschaffende stellte sich die Frage, wie sie ihr Publikum trotz geschlossener Türen erreichen können. Das Kindertheater Mumpitz und der Jazzclub Unterfahrt zeigen mit jazzigen Streams, wie sie Barrieren überwinden.**

„Wir überlegten schon zu Beginn der Pandemie, ob wir Jazz für Kinder online anbieten“, erinnert sich Autor und Schauspieler Michael Schramm vom [Theater Mumpitz](#). Gemeinsam mit den Musikern Ferdinand Roscher und Gabriel Drempetic entwickelte er zu Beginn der Pandemie die Idee, das erfolgreiche Bühnenformat als Online-Format auf Youtube fortzuführen. Schramm ist inhaltlicher, Roscher musikalischer Leiter. Produktionsleiter Drempetic führt als König Semmelwurst durch die 20-minütigen Shows, die einen einzigartigen Mix aus Puppentheater und Jazz bieten.

Seit Anfang April 2020 begeistern Roscher, seine Musikerkollegen und Puppenspielerin Panja Rittweger mit kindergerechten Geschichten und Jazz, der nicht nur den Jüngsten Spaß macht. Acht Folgen können bisher auf [Youtube](#) angeschaut werden. Die Resonanz auf das Online-Angebot des Kindertheaters ist beachtlich. Die erste Folge, bei der ein teuflischer Husten besiegt werden muss, erreichte bisher über 5.000 Aufrufe.

Autor Schramm freut sich über den Erfolg: „Wir hatten zuerst keine Vorstellung davon, wie das Programm angenommen wird. Jazz für Kinder ist bei uns auf der Bühne eine Erfolgsgeschichte. Insofern war natürlich schon die Hoffnung da, dass sich der Zuspruch der Zuschauer\*innen fortsetzt. Dass es dann so viele wurden, hat uns doch positiv überrascht.“ (...)



„Jazz für Kinder war immer als kostenloses oder sehr günstiges Angebot an unsere Besucher\*innen gedacht. Wir wollen dieses Format allen Menschen zur Verfügung stellen, unabhängig vom Einkommen.“ (Michael Schramm)

### **Mit Qualität die Zielgruppen begeistern**

Die Qualität der Aufnahmen ist auch den Theatermacher\*innen in Nürnberg wichtig. So werde der Ton noch in einem Tonstudio nachbearbeitet, erklärt Schramm. Einen regionalen Fernsehsender überzeugten die Aufnahmen derart, dass die Jazzreihe nun auch im Fernsehen laufe. Doch der Autor weiß aus der 40-jährigen Erfahrung des Kindertheaters, worauf es bei seinen jungen Zuschauer\*innen am meisten ankommt: „Gute Musik, eine Geschichte die Kinder mitnimmt, Aktionen, die Kinder zum Mitmachen animieren und natürlich Spaß!“ So rege man die Kinder an, selbst Musik zu machen und die Geschichten mit allen Emotionen zu erleben.

### **Jazz für jede\*n**

Die Mehrheit der im Rahmen des NEUSTART Sofortprogramms entwickelten Streams stehen den Nutzer\*innen kostenlos zur Verfügung. Auch in Nürnberg sind sich Theatermacher\*innen treu geblieben: „Jazz für Kinder war immer als kostenloses oder sehr günstiges Angebot an unsere Besucher\*innen gedacht. Wir wollen dieses Format allen Menschen zur Verfügung stellen, unabhängig vom Einkommen.“

### **Streaming-Angebote müssen langfristig erhalten bleiben**

Ob der jazzige Kasperl auch zukünftig im Netz unterwegs sein wird, ist für Michael Schramm ungewiss: „Wir würden zu Beginn der neuen Spielzeit das Online-Format gerne fortsetzen. Dies hängt natürlich von vielen Faktoren ab: Zeit, Geld, Ressourcen der Mitarbeiter\*innen. Im Grunde bräuchten wir dafür eine zusätzliche Förderung.“ (...)

### **Streams bauen Barrieren ab**

Ein Jahr nach Beginn der Pandemie ist das Streaming von kulturellen Angeboten weit verbreitet. Aus der Not haben sich viele der geförderten Kultureinrichtungen in die digitale Kulturvermittlung geflüchtet und Spaß daran gefunden. Sicher, die Flucht ins Digitale wird kein Exil bleiben. In einer Post-Corona-Zeit werden Bühnen belebt und Säle gefüllt sein. Streams werden weniger. Kultur wird wieder hauptsächlich über das körperliche Begegnen und den zwischenmenschlichen Austausch erlebbar. Doch was aus der Not entstanden ist, wird nachwirken. Das Digitale hat mit der Krise endgültig Einzug in die Kulturvermittlung gehalten. Und es wird bleiben. Streams – seien sie kostenlos oder -pflichtig – bauen Barrieren ab: So kann jede\*r unabhängig von Ort oder Zeit, trotz körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen an kulturellen Angeboten partizipieren.

[Sven Rosenberger](#)

## **Nürnberg: Theater mischt Jazzmusik mit Puppentheater - Kultur-Begleitung durch den Corona-Lockdown**

von Jonas Napiletzki



Gabriel Drempetic produziert gemeinsam mit dem Team des Nürnberger Theaters Mumpitz Jazz-Videos mit Fingerpuppen.

© Screenshot Youtube/Theater Mumpitz

Das Nürnberger Theater Mumpitz zeigt seit März monatliche Video-Aufführungen des „Jazz Puppet Universe“. Der Mix aus Puppentheater und Jazzmusik kommt gut an.

Seit rund fünf Jahren zeigt das Nürnberger Theater Mumpitz ein Format, das deutschlandweit einzigartig sein dürfte: Puppentheater mit Jazzmusik. Gabriel Drempetic alias König Semmelwurst führt durch die Show, schreibt an Geschichten mit, spielt Trompete, steht hinter der Kamera und ist auch noch für den Schnitt zuständig. Er sagt: „Vor der Pandemie hatten wir einmal pro Monat Live-Vorstellungen mit rund 130 Zuschauern.“ Kinder wurden seinerzeit auf die Bühne gebeten, durften Puppen selbst bewegen, beim Sprechen improvisieren. Dann kam das Coronavirus.

Den „Jazz für Kinder“ einfach aufzugeben, war für die Theaterangestellten, freien Musiker und Mitarbeiter keine Option. Musiker Ferdinand Roscher, Schauspieler und Autor Michael Schramm und Drempetic selbst kamen in der ersten Corona-Welle im März vergangenen Jahres auf die Idee, das Format in Form von YouTube-Videos weiterleben zu lassen - mit Erfolg. Die nächste „Premiere“ ist am Sonntag, 7. März.

„Anfangs haben wir uns sehr nah am Zeitgeist bewegt, Videos und Musik zu Hause aufgenommen - teils sogar mit Webcams“, erklärt Drempetic. Mit der Zeit hat sich die Produktion der Filme, die meist zwischen 15 und 20 Minuten dauern, professionalisiert. Nicht zuletzt auch wegen zwei Unterstützern: Die „Stiftung Persönlichkeit“ und der Fördertopf der Bundesregierung „Neustart Kultur“ ermöglichten der Theatergruppe die Anschaffung von neuem Equipment.

Die Videoproduktion sei zwar mehr Arbeit als die Vorbereitung von Live-Vorstellungen und spiele nahezu kein Geld ein - dank der Förderprogramme sowie der Kurzarbeit der im Theater Mumpitz angestellten Teammitglieder ist das Format dennoch möglich. „Wir bekommen sehr positive Rückmeldungen - bis hin zu Videos von mitsingenden Kindern“, berichtet der Produktionsleiter. Und: „Jeden ersten Sonntag im Monat kommt ein neues Video raus - das ist wie eine Premiere.“ Der Gedanke, dass um genau diese Uhrzeit viele Familien zeitgleich auf Play drücken, sei ein schönes Gefühl und „erinnert ein bisschen an eine richtige Aufführung“.

Die Geschichten in den Videos sind inhaltlich meist einfach gehalten: In Folge eins hatte Kasperl Husten, in der aktuellen, der achten Folge, verliebt sich das Krokodil Hans in Ferdis roten Schuh. Im Mittelpunkt der Filme solle, ähnlich wie auf der Bühne, die Musik stehen: Roscher spielt Kontrabass, Peter Pelzner die Gitarre, Simon Froschauer sitzt am Schlagzeug und weitere Gastmusiker unterstützen bei Bedarf.

Geld mit den Klicks bei YouTube verdienen die Künstler laut Dremptic nicht - unter jedem Video findet sich aber ein Link zum freiwilligen Spenden. „Anfangs wurden die Filme sehr gut geklickt, inzwischen gibt es so viele digitale Angebote, dass das etwas zurückgegangen ist.“

Nichtsdestotrotz: Die zuletzt veröffentlichte Folge kommt auf über 1 000 Klicks - „und hinter jedem Klick steckt meist eine Familie mit mehreren Zuschauern“.

Die Musik und Videos nehmen die Musiker und Schauspieler inzwischen in Präsenz auf. „Wir haben dabei etwa drei bis vier Meter Abstand zueinander - dank tollen Räumlichkeiten.“ Die Puppen werden von Panja Rittweger im Theater selbst bewegt und auch dort gefilmt. Während sich Dremptic überwiegend um die Nachbearbeitung und Produktion der Videos kümmert, fungiert Roscher als musikalischer Leiter, Schramm als inhaltlicher.



Die gelernte Puppenspielerin Panja Rittweger ist für die Bewegung der meisten Figuren verantwortlich.

© Screenshot Youtube/Theater Mumpitz

Insgesamt habe sich also alles gut eingespielt. „Trotzdem bin ich froh, dass endlich ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist“, meint Dremptic im Hinblick auf die geplanten Öffnungsschritte. Die fehlenden Kontakte und die Live-Aufführungen zehrten an seiner Substanz. „Und leider können wir noch immer nicht richtig planen - das ist schon eine Katastrophe für die Branche.“

## Da tanzen die Puppen: "Ferdis Jazz Puppet Universe" aus Franken



Puppenspiel ist nur für kleine Kinder und Jazz nur für Erwachsene? Weit gefehlt! Der Jazz-Bassist Ferdinand Roscher aus Langenzenn verbindet beides. "Ferdis Jazz Puppet Universe" ist ein Spaß für Groß und Klein – auf der Bühne und im Film.

Einmal im Monat sind im [Theater Mumpitz in Nürnberg](#) und im alten Kino in [Langenzenn \(Lkr. Fürth\)](#) die Jazz-Puppen los. Dann kommt

Ferdinand Roscher mit seinem Kontrabass und seinen [Handpuppen](#) vorbei. Kasperl, Seppel, Gretel, Oma, Hans das Krokodil und der Teufel tanzen, singen und spielen, was das Zeug hält. Unterstützt werden sie von weiteren Musikern – und den Kindern im Publikum, die die Jazz Puppets spielen und improvisieren dürfen.

"Wir haben meistens eine ganz einfache Geschichte: der Teufel hat die Krone geklaut von König Semmelwurst, König Semmelwurst weint, und dann holen Kasperl und Gretel die Krone zurück. Alle Kinder haben eine Puppe in der Hand, und dann spielen wir Musikspiele mit Nachsingen, Rumtoben und Tanzen." Ferdinand Roscher, Musiker

Bei "Ferdis Jazz Puppet Universe" herrscht Anarchie auf der Bühne – ein Riesenspaß für Kinder und Erwachsene mit viel guter Jazz-Musik.

### Jazz Puppets werden wegen Lockdown zu Filmstars

Doch im Lockdown können die Jazz Puppets nicht auftreten. Deshalb gibt es Kasperl, Gretel, die Großmutter und die anderen Handpuppen seit April 2020 im Film. Zwischen 15 und 25 Minuten dauern die Folgen, die bei YouTube veröffentlicht werden und in die Ferdinand Roscher, seine Musikkollegen und das Team des Theater Mumpitz viel Zeit und Mühe investieren. Einmal im



Monat wird eine neue Folge veröffentlicht, und einen Monat lang ist das Team auch mit Musikaufnahmen und Dreharbeiten beschäftigt, erzählt Michael Schramm vom Theater Mumpitz, der die Dialoge für die Filme schreibt. "Wenn gesendet wird oder schon ein bisschen vorher fangen wir an", erzählt er. "Dann sind die Ideen da, und das Drehbuch für die neue Folge wird geschrieben".

In der neuen Folge von "Ferdis Jazz Puppet Universe" verliebt sich Hans, das Krokodil, in Ferdis roten Schuh.

## Hans, das Krokodil, liebt Ferdis roten Schuh

Die Dreharbeiten sind aufwändig. Die gelernte Puppenspielerin Panja Rittweger spielt die meisten der Puppen – sie so zu bewegen, dass sie im Film überzeugend und echt wirken, ist eine hohe Kunst. Die Geschichten sind einfach: In Folge eins hatte Kasperl Husten, in der aktuellen, der achten Folge, verliebt sich Hans, das Krokodil, in Ferdis roten Schuh. Im Mittelpunkt der Filme soll, so wie auf der Bühne, die Musik stehen: Ferdinand Roscher am Kontrabass, Peter Pelzner an der Gitarre, Oberhauptwachtmeister Simon Froschauer am Schlagzeug und weitere Gastmusiker.



## "Ferdis Jazz Puppet Universe" hat treue Fangemeinde



Ferdinand Roschers Jazz Puppets sind keine Internetstars, aber sie haben eine treue Fangemeinde. Bei den Konzerten im Theater Mumpitz in Nürnberg und im alten Kino von Langenzenn ist das Haus stets voll. Kinder für Jazz zu begeistern sei nicht schwer, sagt der 38-Jährige, der an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg Jazz-Bass studiert hat und aus einer theater- und

musikbegeisterten Familie stammt. Seine Eltern sind seit Jahrzehnten in der Hans-Sachs-Spielgruppe in [Langenzenn](#) aktiv, seine Schwester [Monika Roscher ist ausgezeichnete Big Band-Leaderin](#).

"Kleine Kinder sind völlig offen, was Musik betrifft. Ich habe immer das Gefühl, die nehmen Musik, wie sie ist, ob Schlager oder Jazz ist denen wurscht. Kinder sind sehr zugänglich." Ferdinand Roscher, Musiker

Mit den YouTube-Filmen haben die Jazz Puppets auch Fans außerhalb Frankens gewonnen. Immer, wenn eine neue Folge erscheine, bekomme er Zuschriften, erzählt Roscher, aus Franken, aber auch aus Stuttgart oder Berlin. Manche schicken kleine Filme, in denen ihre Kinder laut das Schlusssong mitsingen: "Wir brauchen mehr Jazz, Ferdi, gib uns noch mehr Jazz". Kein Problem: Jazz mit Ferdi gibt es immer jeden ersten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr bei YouTube – das nächste Mal am 7. März 2021.



Foto: Rudi Otto

## Für kleine Jazz-Freunde

Wieder da: Im Rahmen der Reihe „Jazz für Kinder“ vom Theater Mumpitz lädt der Bassist Ferdinand Roscher gemeinsam mit befreundeten Musiker(innen) Kinder und ihre erwachsenen Begleiter(innen) zu „Puppets, Punch and Brunch“ ein. Von Oktober bis Mai kann man im Café Mahl-zahn im Foyer des Kachelbaus, Michael-Ende-Straße 17, also nicht nur frühstücken, sondern auch die Puppen tanzen sehen. Die nächsten „Jazz für Kinder“-Termine (ohne Altersbeschränkung): 1. November, 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar – jeweils um 11 Uhr. Dauer: circa eine Stunde, Eintritt: 3 Euro (keine Ermäßigung/Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt). „Jazz für Kinder“ wird unterstützt durch die Sparkasse Nürnberg und die Kulturstiftung der Sparkasse.

## Couch-Kultur: Jazz für Kinder in der Corona-Zeit

Wir bringen Künstler in der Corona-Krise zum Publikum - und umgekehrt -

09.04.2020 19:20 Uhr

**NÜRNBERG** - Ohren-Schmaus und Gaumenfreude: "Puppets, Punch and Brunch" heißt die Reihe, in der Ferdinand Roscher mit befreundeten Musiker\*innen in die aufregende Welt des Jazz einlädt.



Jeden ersten Sonntag im Monat findet die Veranstaltung Jazz für Kinder unter der Leitung von Ferdinand Roscher statt. Wer schon traurig war, dass es diesen Monat ausfällt, kann sich freuen, denn die Kollegen haben sich eine kleine Alternative einfallen lassen. Diesmal nicht wie sonst live im Café Mahlzahl, sondern auf dem Bildschirm auf dem YouTube Kanal: Kasper und der teuflische Husten.

Viel Spaß beim Anschauen - und wer den Brunch dazu vermisst: Holt euch doch alle noch einen Kaffee, eine heiße Schokolade und euer Lieblingsfrühstück und los geht's!





## **THEATER MUMMPITZ: KASPERL ONLINE**

Das Theater Mummipitz kann momentan leider nicht sein normales Programm fahren. Dafür hat das Team diverse Videoprojekte in Angriff genommen. In der Reihe WIE GEHT ES WEITER? wurde dem Publikum jeden Montag eine Frage als Aufgabe gestellt. Die Videos mit den kreativen Antworten gibt es jetzt auf dem Youtube-Kanal des Theaters. Genauso übrigens wie drei Ausgaben JAZZ FÜR KINDER mit Auftritten vom Kasperl und Ferdis Jazz Puppets. Alle Infos und zahlreiche Video zum Nachschauen findet ihr auf: [theater-mummipitz.de](http://theater-mummipitz.de)

Wer Mummipitz-Karten für den Zeitraum hat, in dem nichts stattfindet, hat drei Möglichkeiten: sich das Geld zurückholen (verständlich, aber mittelmäßig solidarisch), behalten und als Gutschein verwenden (weil man schön Theater anschauen will), das Ticket spenden und damit den Solidaritätsfonds des Theaters füllen (mega solidarisch). Aus diesem Fonds bezahlt das Mummipitz seinen freischaffenden Künstler\*innen Ausfallgagen. Wie ihr euch entscheidet, solltet ihr dem Theater fix per Mail mitteilen: [vorverkauf@theater-mummipitz.de](mailto:vorverkauf@theater-mummipitz.de).

Online hat das Theater derweil das Videoprojekt WIE GEHT ES WEITER? auf den Weg gebracht. Jeden Montag gab es dort eine Frage als Aufgabe, einerseits für die Schauspielkurse und Jugendclubs des Theaters, andererseits für Zuschauer\*innen. Die Videos gibt es jetzt auf dem Youtube-Kanal des Theaters. Genauso übrigens wie drei Ausgaben JAZZ FÜR KINDER mit Auftritten vom Kasperl und Ferdis Jazz Puppets. [theater-mummipitz.de](http://theater-mummipitz.de)